

## CURRICULARE KURZÜBERSICHT

1. BLOCK:

### **SICH UND DEN ANDEREN KENNEN**

Achtsamkeit; habituelle Problemtrancen; Teilemodell; systemische Organisation der Paarbeziehung; Beschützer und Beschütztes.

2. BLOCK:

### **MITEINANDER REDEN**

Effektive Kommunikation; Erforschung der Innenwelten; Differenzierung der Partner; die Rolle der Therapeuten im Paargeschehen; aktive Gestaltung des Paargesprächs; Beobachtung, Neugier, Provokation und verbale Interventionen: Kunst der Formulierung; Satzvorgaben, Sonden, Suggestionen, etc.

3. BLOCK:

### **SICH GEGENSEITIG „SEHEN“**

Erfahrungsorientierte Techniken; Körper und szenische Interventionen (Skulptur und Aufstellung etc.); die Rolle formativer Erfahrungen; Empathie und Mitgefühl; implizite Beziehungsverträge.

4. BLOCK:

### **SEXUALITÄT, TREUE UND MEHR**

Sexualität und sexuelle Störungen; Herkunftsfamilie; spezifische Themen wie: Kinder, Geld, Nähe, Schuld, Macht, Treue, Eifersucht, Gerechtigkeit.

Praktische Anleitungen, Hausaufgaben und Verschreibungen

5. BLOCK:

### **DIE FÄHIGKEIT ZU LIEBEN**

Disidentifikation: vom „Beobachter“ zur Selbstführung; Selbstvalidierung und Selbstfürsorge. Liebe, Austausch und Reziprozität; Kongruenz und Fürsorglichkeit; miteinander Sein: Resonanz und was wirklich nährt. Liebe in der Postmoderne.

## PHILOSOPHIE DES CURRICULUMS

Wenn ein Paar in die Therapie kommt, steht es oft vor einem Abgrund - dem Ende ihrer Träume vom Glück. Es sind unlösbar erscheinende Konflikte entstanden - manchmal geht es nur noch um das Wie der Trennung. Doch im Hintergrund wartet meist eine Hoffnung - und immer die Frage, ob sich denn die Liebe verwirklichen und leben lässt und wie. Mit diesem Partner oder dem nächsten.

In dieser Ausbildung zur/zum PaartherapeutIn wird die Frage im Mittelpunkt stehen, wie Liebe verstanden werden kann und welcher Weg dahin führt. Als Hindernis wird weniger der offensichtlich bestehende Konflikt gesehen, sondern zum einen die „Problem-Trancen“ in die die Partner im Alltagsleben und bei ihren Konfliktlösungsversuchen geraten; und zum anderen die oft nicht wirklich bewusste „Verträge“, die gegenseitige schwer einlösbare Erwartungen kreieren. Weitere Schwerpunkte sind der biographische Hintergrund der Patienten und die Formen der Kommunikation, die einen liebevollen Umgang miteinander ermöglichen.

Der Kern der Paartherapie dreht sich daher um eine sorgfältig begleitete Entwicklung des Bewusstseins der Partner, die es erlaubt, sich gegenseitig zu „sehen“ und zu verstehen. Dabei spielen die vorsichtige Aufdeckung nicht bewusster oder nicht ausgesprochener Verwundungen, Strebungen, Hoffnungen und anderer Wahrheiten eine große Rolle.

Sieben Gesichtspunkte bestimmen die grundsätzliche Orientierung dieser Ausbildung:

1. Die tiefenpsychologische Ausrichtung, Achtsamkeit und hypnotische Trance.
2. Ein erfahrungsorientiertes Vorgehen, das insbesondere auch das Körpererleben einschließt
3. Ein systemisches Verständnis der Innenwelt, sowie die Wechselwirkungen zwischen den Innenwelten der Partner.
4. Die Unterstützung von Bewusstwerdung und Kommunikationskompetenz.
5. Die Nutzung oft unbewusster Ressourcen und die Förderung der Resonanz.
6. Die Ausrichtung auf eine lebendige Beziehung und eine Vertiefung der Liebe.
7. Das persönliche Wachstum in der Liebe

## LEITUNG



PROF. DR. DIRK REVENSTORF  
Regionalstellenleiter der Milton Erickson Gesellschaft Tübingen. Professor für klinische Psychologie Universität Tübingen (Verhaltenstherapie, Gestalttherapie, Hypnotherapie, Körperpsychotherapie).

Zahlreiche Veröffentlichungen zu Paartherapie, VT und Hypnose. Approbierter Psychotherapeut. Akkreditierter Ausbilder / Supervisor (LPK)

### **Milton Erickson Akademie**

Gartenstr. 18

72074 Tübingen

Tel: 07071-297 64 39

Kontakt@meg-tuebingen.de

www.meg-tuebingen.de



HALKO WEISS, PH.D.

Mitbegründer des Hakomi Institute in Boulder, Colorado, und des Hakomi Institute of Europe, e.V. Dipl.-Psych., approbierter Psychotherapeut und akkreditierter Dozent. International tätig als Ausbilder in Körperpsychotherapie, Paartherapie und Management-

training. Zahlreiche Veröffentlichungen, u.a.: „Handbuch der Körperpsychotherapie“.

### **Senior Trainer des Hakomi Institute, Inc.**

Lagerlöfstr. 22

22391 Hamburg

Tel 040-27141256

HalkoHD@aol.com

www.hakomiinstitute.com

## INFORMATION, ORGANISATION UND ANMELDUNG

Die Seminare der EAPT werden von Wissenstransfer (WIT), Universität Tübingen organisiert und betreut. (In Kooperation mit der Akademie für Psychotherapie der DGVT)

Frau Beckmann, WIT:  
Universität Tübingen  
72074 Tübingen  
Wilhelmstr.5,  
Tel: 07071-296439  
Email: wit@uni-tuebingen.de

Für Fortbildung wird durch die EAPT, WIT und die AfP ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme ausgestellt.

Die Akkreditierung wird bei der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg beantragt.

## FORMAT DER FORTBILDUNG

Das Basiscurriculum wird 5 x 4 Tage über ein Jahr verteilt umfassen. Die Kurse finden jeweils von Donnerstag-Sonntag teilweise auf Mallorca an der pittoresken Nordküste in dem komfortablen Hotel „Encinar“ ([www.hotelencinar.com](http://www.hotelencinar.com)) bei Valdemossa direkt am Meer statt.

Anreise Mi. Abend/Do. sehr früh  
Do: 10.00-13.00 und 17.00-20.00 Uhr  
Fr: 9.00-12.00 und 17.00-20.00 Uhr  
Sa: 9.00-12.00 und 17.00-20.00 Uhr  
So: 9.00-13.00 und 14.00-16.00 Uhr  
Abreise: So. Spätnachmittag / Abend  
Pro Tag 8 Unterrichtseinheiten,  
Pro Seminar 32 Lehrstunden  
Gesamtcurriculum: 160 Unterrichtseinheiten

## TERMINE

Block 1: 15.-19.04.2009 Mallorca  
Block 2: 27.-31.05.2009 Tübingen  
Block 3: 08.-12.07.2009 Mallorca  
Block 4: 14.-18.10.2009 Tübingen  
Block 5: 17.-21.03.2010 Mallorca

## KOSTEN

Kosten Pro Seminarblock: € 600,-  
Wird das gesamte Seminar gebucht, kann ein Rabatt von 10% gewährt werden:  
Kosten der Gesamtbildung: € 2700,-

Europäische  
Akademie für  
Paartherapie

# EAPT

Fortbildungs-  
Curriculum  
auf Mallorca



Programm 2009